

	<p>Objekt: Harnischrücken</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Helme und Rüstungen, Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500)</p> <p>Inventarnummer: A 11212</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Rückenplatte einer gotischen Rüstung besteht aus mehreren sich überlappenden, geriefelten Platten, die jeweils in der Mitte mit einer verschiebbaren Niete befestigt sind. Diese bieten einen stabilen Schutz und ein gewisses Maß an Flexibilität, da jede Niete in einem kurzen vertikalen Schlitz gleiten konnte.

Die Herstellung solch kunstvoller und eng anliegender, sich überlappender überlappenden Platten verlangte vom Waffenschmied enorme technische Fertigkeiten. Die Kanneluren wurden mit großer Präzision ausgearbeitet. Die Kanten der sich überlappenden Platten sind an den oberen Spitzen mit einer stilisierten Lilie verziert. Die Gestaltung dieser Platten orientierte sich am Faltenwurf der damaligen Zivilkleidung, die sie imitieren wollten.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Leder
Maße:	Höhe 55 cm, Breite 39 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1480
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Harnischrücken
- Rücken

## Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 130-132 und S. 258
- Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (Hg.) (2013): Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa: Mittelalter (Publikationen der Reiss-Engelhorn- Museen Mannheim 60). Regensburg, S. 466